

An die Hohe

Fürstliche Regierung,

V A D U Z .

Der Untertfertigte bringt hiermit einer hohen fürstlichen Regierung zur Anzeige, dass in Vaduz und wahrscheinlich auch in anderen Orten des Landes ein gewisser **M a r t i n Th u n a** Chocolate direkt an Private verkauft. Genannter wohnt in Vaduz bei Frau Wwe. **O l g a Seeger**. Ein einzelner Fall sei hier angeführt. Er besuchte die Frau Ingenieur **Riedl**, Tochter des Herrn Doktor **Rudolf Schädler** in der elterlichen Wohnung in Vaduz und trug ihr Packungen von Chocolate im Werte von zwölf Franken an. Als die Waren kamen, kosteten sie fünfzehn Franken. **Thuna** hat die Bestellung nebenbeibemerkt nicht für **Gafler**, sondern ganz privat für Frau Ingenieur **Riedl** aufgenommen.

Solche Leute würden in der Schweiz sofort des Landes verwiesen und ist dies bei uns nun auch endlich am Platze. Es geht nicht an, dass das einheimische Gewerbe von Polnischen Juden, die nicht einmal um die Bewilligung ansuchen, langsam erdrückt wird.

Morgelens
Felix Real

Z. 569 M.
 G. L. M. Hina auf
 21./6. Bonn 2 12 5.
 Mad. 16./6.

1275
 Gelande am 17/6. 21.

Im f. Raathausaltplatz
 per

zindunt Jauchung abge-
 traten.

Wahng, 16. VI. 1921
 Ojst

Gat am 15. VI. 21
 aus Gaudelbagut
 angewandt. Folad
 quing may nuff
 16. VI. 21
 Hing

Fstl. liechtensteinsche
 Staatsanwaltschaft Vaduz
 eingelangt am 16. VI. 21
 Z. 139. Beil.

von
 hinst. Gauderichte
 hier

mit dem Auftrag auf Zulassung
 der Raatshaus gegen
 harran Thina wegen über-
 tretung des 90.

Fürstl. Liechtenstein. Staatsanwaltschaft
 Vaduz, am 16. Juni 1921
 Hing

FORSTENTHUM LIECHTENSTEIN
 LANDGERICHT VADUZ
 Nr. 16. JUNI 1921
 569 M.